

# Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung

**Weiterbildung  
Intensivüberwachungspflege  
(IMC)**

**2011/2012**

Universitätsklinikum Ulm



## **Intensivüberwachungspflege (Intermediate Care)**

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen von Intensiv-  
überwachungsstationen

01.11.2011

Berufsbegleitend

Praxis: 600 Std. Nettoarbeitszeit

Theorie: 250 Unterrichtsstunden

30.06.2011

Max. 15 Teilnehmer/-innen

€ 2.300,00

Die Weiterbildung für Intensivüberwachungspflege ist  
seit 2007 modular konzipiert und staatlich anerkannt.

Die modularisierte Weiterbildung

- befähigt die Teilnehmer/-innen in einem multipro-  
fessionellen Behandlungsteam zu arbeiten und Ver-  
antwortung zu übernehmen
- vermittelt über die grundlegenden Pflegekompe-  
tenzen hinaus erweiterte Kompetenzen der Inten-  
sivüberwachungspflege
- vermittelt Grundlagen zur Planung und Optimie-  
rung des eigenen Lern- und Arbeitsprozesses
- Die Ausbildungsanteile können auf die Weiter-  
bildung(en) Intensivpflege und Anästhesiepflege  
angerechnet werden

## **Weiterbildung**

### **Zielgruppe**

### **Beginn**

### **Form und Dauer**

### **Anmeldefrist**

### **Teilnehmerzahl**

### **Kosten**

### **Abschluss**

### **Ziele**

Lern- und Arbeitstechniken (16 U.-Std.)  
Grundlagen der Didaktik, Psychologie, Soziologie  
(20 U.-Std.)  
Grundlagen der Intensivüberwachungs-, Intensiv- und  
Anästhesiepflege (80 U.-Std.)  
Pflugesituationen bei Erkrankungen der Atemwege und  
des Herz-Kreislauf-Systems (40 U.-Std.)  
Pflugesituationen bei neurologischen Erkrankungen und  
eingeschränkter Wahrnehmung (24 U.-Std.)  
Pflugesituationen bei Erkrankungen des Gastro-Intesti-  
nal- und Uro-Genital-Trakts (24 U.-Std.)  
Weitere komplexe Pflugesituationen (26 U.-Std.)  
Recht und Betriebswirtschaftslehre (20 U.-Std.)

Die praktische Weiterbildung umfasst mindestens 600  
Stunden (Nettoarbeitszeit) und erfolgt auf mindestens  
zwei unterschiedlichen, im Bettenplan anerkannten In-  
tensivüberwachungsstationen. Die Fachbereiche inter-  
nistische und operative bzw. interdisziplinäre Intensiv-  
überwachungspflege müssen abgedeckt sein, wobei die  
Einsatzzeit in jedem Fachbereich mindestens 250 Stun-  
den (Nettoarbeitszeit) betragen muss.

Die praktische Anleitung erfolgt in enger zeitlicher und  
inhaltlicher Abstimmung zu den theoretischen Unterrich-  
ten der Module und umfasst zusätzlich zum theoretischen  
Unterricht mindestens 10 % der angegebenen Theorie-  
stunden. Die Anleitung wird durch die Praxisanleiter/  
-innen der Einsatzbereiche organisiert und findet als in-  
dividuelle Einzel- bzw. Gruppenanleitung in den Einsatz-  
bereichen statt.

**Theorie**  
**(250 Std.)**  
**Inhalte**

**Praxis**  
**(600 Std.)**

**Praktische**  
**Anleitung**

Entsprechend des Krankenpflegegesetzes benötigt der für den jeweiligen Einsatzbereich verantwortliche Praxisanleiter/-innen zusätzlich zu seiner fachlichen Weiterbildung eine berufspädagogische Weiterbildung im Umfang von mindestens 200 Stunden.

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“ bzw. „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in“
- 12 Monate Berufserfahrung, davon 6 Monate auf einer Intensivüberwachungsstation

Wir erwarten die Bereitschaft

- zu aktiver Mitarbeit
- zu selbstständigem Lernen und Arbeiten
- Gewohntes in Frage zu stellen
- sich mit Neuem offen und kritisch auseinander zu setzen
- sich als Person und in der Berufsrolle weiter zu entwickeln
- Verantwortung zu übernehmen
- Grenzen zu erkennen

Berufliche Basisqualifikationen auf der Grundlage des aktuellen pflegerischen und medizinischen Wissensstandes sowie die Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung werden vorausgesetzt.

**Zulassungsvoraussetzungen**

**Erwartungen an die Teilnehmer/-innen**

Die Lehrenden verstehen ihre Rolle als Lernbegleiter, welche die individuellen Lernprozesse der Weiterbildungsteilnehmer/-innen fördern.

Lehren und Lernen wird als zirkulärer Interaktionsprozess verstanden, in dem die Weiterbildungsteilnehmer/-innen zur Selbstbestimmung und zur Festlegung des eigenen Bildungsbedarfs befähigt werden.

Im Zusammenhang mit komplexen Anforderungen der akutpflegerischen Versorgung kommt dem selbstständigen und lebenslangen Lernen eine besondere Bedeutung zu. Die Weiterbildungsteilnehmer/-innen werden befähigt, vorhandenes Wissen kritisch zu analysieren, neues und erweitertes Wissen zu integrieren und insbesondere selbstständig zu erarbeiten.

Aktuelle Methoden und Kenntnisse der Berufspädagogik und Pflegewissenschaften werden kontinuierlich in die Weiterbildung integriert.

Durch die exemplarische Vermittlung von Wissen werden die Weiterbildungsteilnehmer/-innen befähigt, Erkenntnisse auf berufliche Situationen zu transferieren und die eigenen Kompetenzen zu erweitern oder zu modifizieren.

Alle Module werden mit einem schriftlichen oder mündlichen Leistungsnachweis abgeschlossen.

Am Schluss der Weiterbildung erfolgt ein schriftlicher, mündlicher und praktischer Leistungsnachweis.

Bitte bewerben Sie sich über Ihre Stationsleitung und Pflegedienstleitung.

Die Teilnahme von externen Pflegekräften ist ausdrücklich erwünscht. Aufgrund der begrenzten Kapazität bitten wir um eine frühzeitige Kontaktaufnahme. Über die Zulassung entscheidet die Pflegedirektion.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Frau Helga Ickler  
Pflegedirektion  
Leiterin der Innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildung  
Steinhövelstraße 9  
89070 Ulm  
Telefon: 0731/500-67141  
Fax: 0731/500-67132

E-Mail: [helga.ickler@uniklinik-ulm.de](mailto:helga.ickler@uniklinik-ulm.de)

Einzureichende Bewerbungsunterlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Gesundheits- und (Kinder)Krankenpfleger/-in
- Abschlusszeugnis der Ausbildung zur Gesundheits- und (Kinder)Krankenpfleger/-in
- Genehmigung der Pflegedienstleitung
- Nachweise zur beruflichen Weiterentwicklung

In einem Auswahlverfahren wird über die Zulassung interner Teilnehmer/-innen zur Weiterbildung entschieden.

## Bewerbungs- unterlagen

Vorplanung  
(Änderungen vorbehalten)

21.11. bis 25.11.2011

12.12. bis 16.12.2011

06.02. bis 10.02.2012

26.03. bis 30.03.2012

23.04. bis 27.04.2012

07.05. bis 11.05.2012

Prüfungen: 23.05. bis 25.05.2012

Die detaillierte inhaltliche und logistische Planung entnehmen Sie bitte dem Unterrichtsplan, der in der Regel etwa 2 Monate vor der jeweiligen Unterrichtswoche verschickt wird.

Anja Kramer  
IBFW-Sekretariat  
Steinhövelstraße 9, Haus 5  
89075 Ulm

Tel.: 0731/500-67166

E-Mail: [anja.kramer@uniklinik-ulm.de](mailto:anja.kramer@uniklinik-ulm.de)

**Unterrichts-  
wochen**

**Kontakt**